

BUILDING
COMMON GROUND



Egcovoid®

Setzungsplatte für
Lastfreischaltung



BUILDING
COMMON GROUND

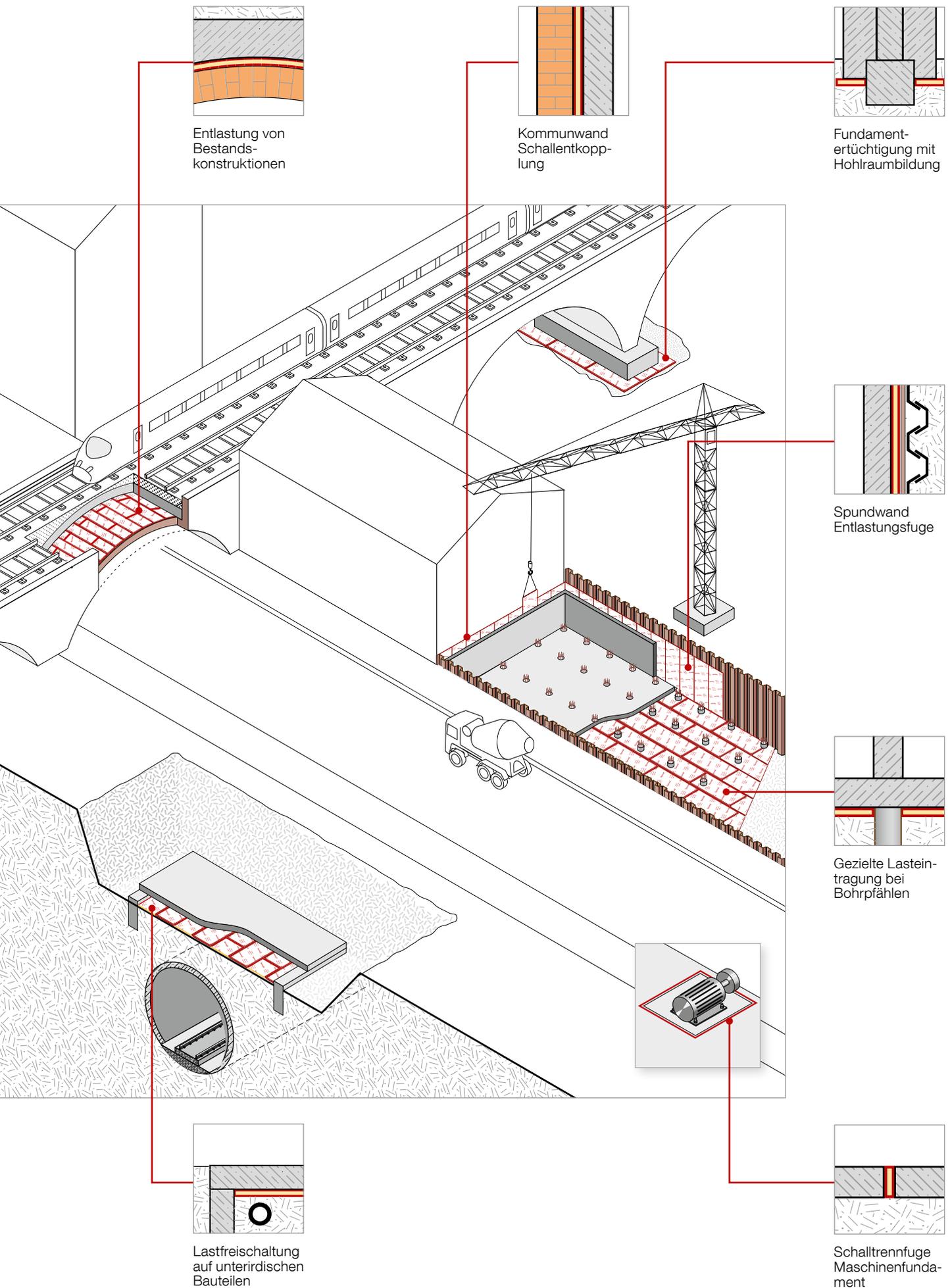


Egcovoid®

Setzungsplatte für Lastfreischaltung

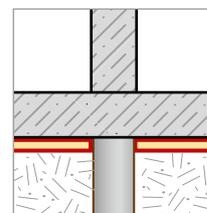
Inhalt

Anwendungen	4
Produktübersicht	6
Verarbeitung	7
Wandmontage	10
Vertikale Fundamententkopplung	11
Projekte	12



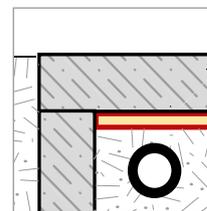
Gezielte Lasteintragung bei Bohrpfählen

Zur gezielten Einleitung der Vertikalkräfte (Bauwerksauflasten) in die Pfahlgründungen kann mit der Egcovoid® Setzungsplatte eine lastfreie Schicht zwischen Sohlplatte und Gründungsboden erzeugt werden. Dieser Hohlraum wird umso wichtiger, je stärker mit quellenden Böden oder Setzungen zu rechnen ist und dadurch unkalkulierbare Kräfte entstehen. Die Sohlplatte bzw. die Gebäudekonstruktion können demzufolge beschädigt werden.



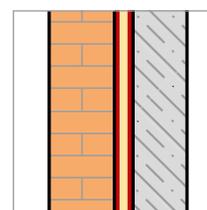
Lastfreischaltung auf unterirdischen Bauteilen

Um überbaute Bestandsbauwerke (Tunnel, Kanäle u.s.w.) vor der Belastung eines darüber liegenden Neubaus zu schützen, kann mit der Egcovoid® Setzungsplatte eine lastfreie Schicht zwischen der Bestandskonstruktion und dem Neubau erzeugt werden. Die Bauwerke werden statisch voneinander getrennt.



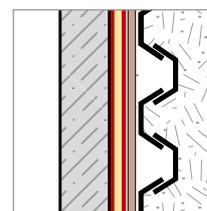
Kommunwand Schallentkopplung

Um eine bestehende Wand von einer Neubauwand statisch und akustisch zu trennen, kann mit der Egcovoid® Setzungsplatte eine lastfreie Schicht und durch anschließendes Entfernen der Platte auch ein Luftspalt erzeugt werden. Im Gegensatz zu einer verlorenen Schalung mit Perimeterdämmung kann bei Verwendung der Setzungsplatte eine Schallbrücke und eine statische Beeinflussung ausgeschlossen werden.



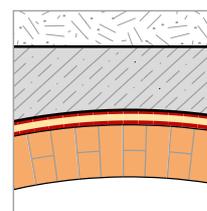
Spundwand Entlastungsfuge

Zur Sicherung des Hohlraums (vertikale Fuge) zwischen Spundwand und neu zu erstellen – dem Bauwerk wird eine Belastung durch den Erddruck auf das neu zu erstellende Bauwerk unterbunden, sobald die Egcovoid® Setzungsplatten bewässert bzw. entfernt worden sind.



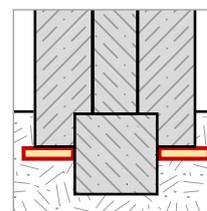
Entlastung von Bestandskonstruktionen

Insbesondere bei Neubaumaßnahmen wird es oft notwendig, Konstruktionen von Bestandsdecken auch in ihrem statischen Gefüge zu erhalten, wobei der Kräftefluss der neuen Betonkonstruktion unabhängig vom Bestand geführt wird. Mit der durch die Egcovoid® Setzungsplatte erzeugten Fuge, wird die Neubaukonstruktion statisch von der Bestandsdeckenkonstruktion getrennt und eine gezielte Lasteinleitung in die Bestandsstützen ermöglicht.



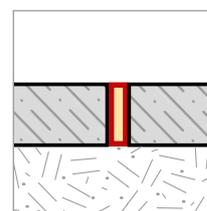
Fundamentertüchtigung mit Hohlraum

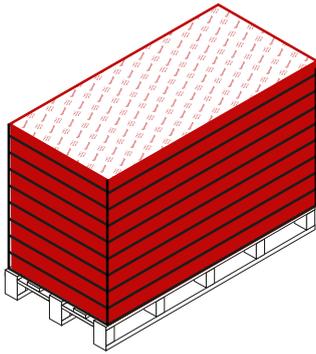
Bei Sanierungen ist es oft notwendig, das Bestandsfundament durch weitere Auflast zu ertüchtigen. Damit die Auflagerfläche durch die Betonergänzung nicht vergrößert wird, kann mit der Egcovoid® Setzungsplatte gezielt eine statische Trennung zwischen Baugrund und dem anbetonierten Auflastbeton erzeugt werden.



Schalltrennfuge Maschinenfundament

Maschinenanlagen erzeugen oft große Vibrationen, die ohne Fugenausbildung auf das ganze Gebäude übertragen werden. Durch die senkrechte Abschalung (verlorene Schalung) mit Egcovoid® Setzungsplatten wird ein Hohlraum nach dem Entfernen der Platten geschaffen, der die Bauteile trennt und somit die Schallübertragung verringert.





Egcovoid® Setzungsplatte

35 mm:

Art.-Nr. EVSPL035FS

2.400 x 1.200 x 35 mm,
mit Feuchtigkeitsschutz.

Maximal zulässige Last
der trockenen Platte:
100 kN/m².

Lastfreier Hohlraum nach
Bewässerung der Platte:
20 mm.

50 mm:

Art.-Nr. EVSPL050FS

2.400 x 1.200 x 50 mm,
mit Feuchtigkeitsschutz.

Maximal zulässige Last
der trockenen Platte:
100 kN/m².

Lastfreier Hohlraum nach
Bewässerung der Platte:
35 mm.

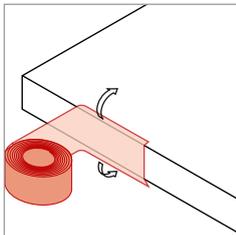
100 mm:

Art.-Nr. EVSPL100FS

2.400 x 1.200 x 100 mm,
mit Feuchtigkeitsschutz.

Maximal zulässige Last
der trockenen Platte:
100 kN/m².

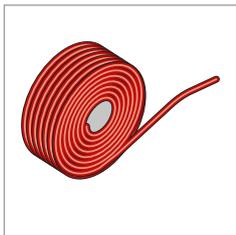
Lastfreier Hohlraum nach
Bewässerung der Platte:
80 mm.



Abdichtungs- / Reparaturband

Art.-Nr. EVKB100 / EVKB150

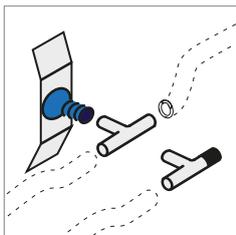
Zur Reparatur bei Beschädigung oder zum Verschließen von Plattenzuschnitten
bzw. zusätzlichen Ausschnitten, und zur Sicherung der Plattenränder auf der
Baustelle.



Bewässerungsschlauch

Art.-Nr. YFXPSETZS

Zum Verbinden der einzelnen Setzungsplatten untereinander und zur gezielten,
kontrollierten Bewässerung der Egcovoid® Setzungsplatten.



Ventilstück

T-Form:

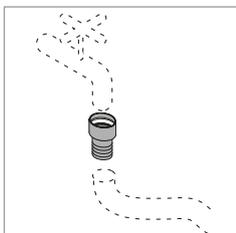
Art.-Nr. FXVENTILT

T-Ventile zur Verbindung der Egcovoid®
Setzungsplatten untereinander.

L-Form:

Art.-Nr. FXVENTILL

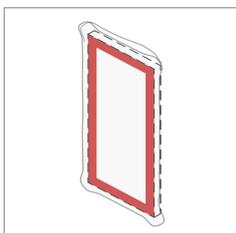
L-Ventile für die Endplatte.



Schlauchkupplung

Art.-Nr. FXKUPPLU

Kupplungen für den sicheren Anschluss des Schlauchs an die Wasserversorgung.



Folienschlauch

Art.-Nr. FXPFOLIE

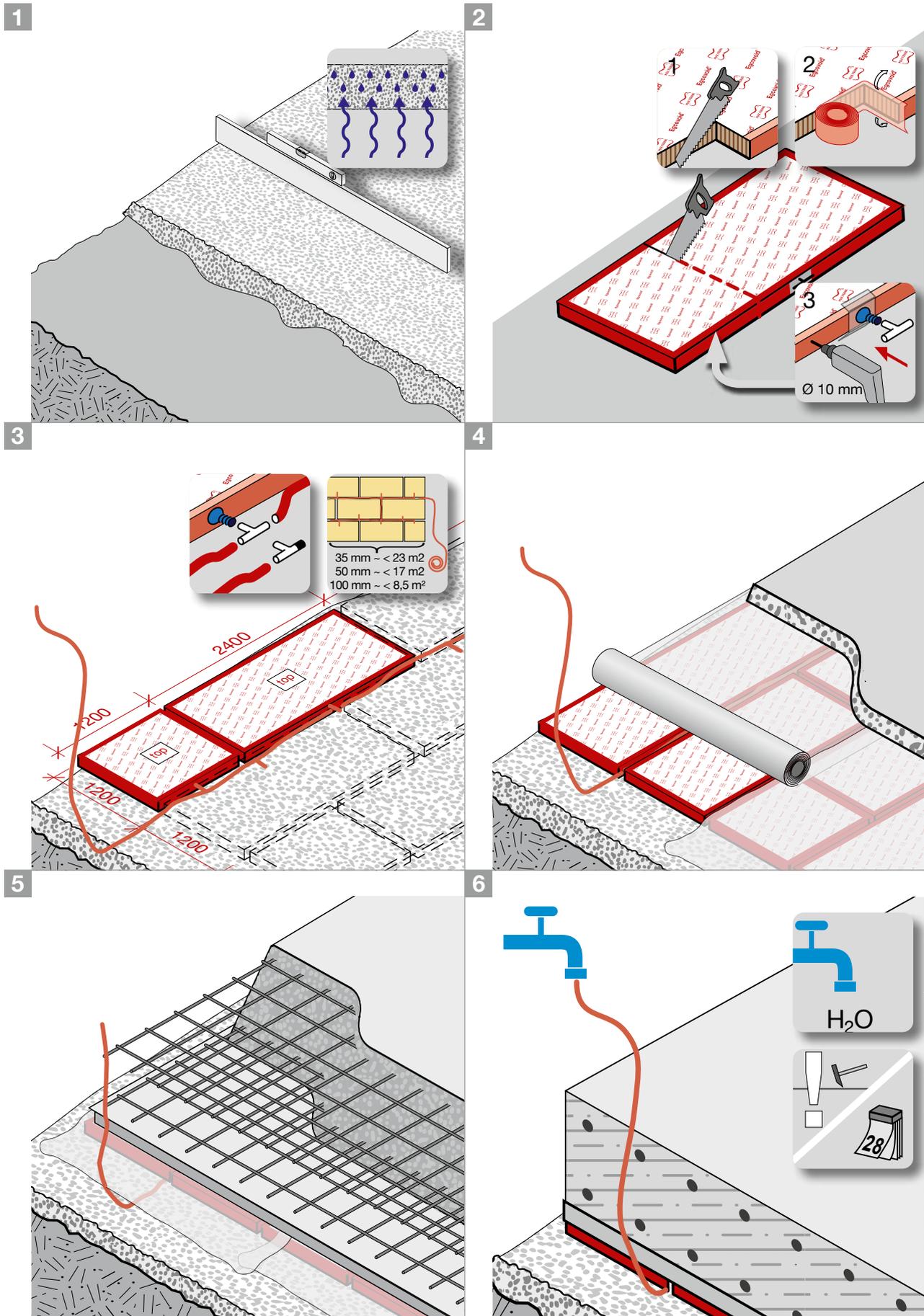
Als zusätzlichen Schutz vor Feuchtigkeit und als Demontagehilfe bei Wandmontage

Einfache und schnelle Verarbeitung auf der Baustelle

Die Egcovoid® Setzungsplatte ist schnell zu verlegen. Anhand eines schematischen Verlegeplans mit Schneideskizze ist ein zügiger Einbau der Platten möglich. Der Zuschnitt einer Platte oder einer Aussparung für Bohrpfähle ist mit einfachen Mitteln (z. B. Stichsäge oder Handkreissäge) leicht herzustellen. Alle Schnittkanten werden anschließend mit dem Egcovoid® Abdichtungs-/Reparaturklebeband verschlossen, damit ein Wasseraustritt bei der kontrollierten Bewässerung der Platten verhindert wird.

Die Montage von Ventilen ermöglicht die Schlauchverbindung zwischen den einzelnen Egcovoid® Setzungsplatten. Nach Verlegung der Setzungsplatten werden die Platten mit dem Bewässerungsschlauch verbunden, wobei maximal 8,5 m², 17 m² bzw. 23 m² für die jeweilige Plattendicke 100 mm, 50 mm bzw. 35 mm an einem Schlauchsystem zusammengeführt werden. Nach der Betonage und dem Erreichen der Betontragfähigkeit werden die Platten über das Schlauchsystem bewässert.





Diese Einbauhinweise können nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzen nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen. Die Hinweise werden stets auf dem neuesten Stand der Technik gehalten und werden ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher – auch ohne vorherige Information des Kunden – ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter: www.maxfrank.com zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

1 Die Auflagefläche muss plan und frei von Oberflächenwasser und Verunreinigungen sein (Sandausgleichsschicht).

2 Egcovoid® Setzungsplatten verlegen oder passgenau in Schalung einbauen bzw. den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Zuschnitt ist mit baustellenüblichen Werkzeugen (z. B. Stichsäge, Kreissäge) möglich, die Schnittkante muss anschließend mit dem MAX FRANK Abdichtungs-/Reparaturband (Art.-Nr. EVKB100 / EVKB150 wasserdicht verklebt werden. Der Einbau von Ventilen bauseits ist mit Bohrmaschine und einem 10 mm Bohrer möglich. Dazu an einer zentralen Stelle der umlaufenden Kante einbohren und Ventil aufkleben.

3 Egcovoid® Setzungsplatten lückenlos verlegen. Mit Schlauchabschnitten, Ventilen und Verbindungsstücken zu einer Reihe verbinden – bei Plattendicke 100 mm, 50 mm bzw. 35 mm jeweils bis zu ca. 8,5 m², 17 m² bzw. 23 m². Große Lücken/Fehlstellen sind mit Montageschaum oder Vergleichbares zu schließen. Beschädigungen der Setzungsplatte sind mit MAX FRANK Abdichtungs-/Reparaturband (Art.-Nr. EVKB100/150) abzudichten. Von jeder Reihe einen Anschlusschlauch nach außen führen.

4 Vor dem Betonieren der Betonsauberkeits-/Schutzschicht ist eine PE-Folie auf den Setzungsplatten zu verlegen und ist an den Stößen zu verkleben. Beschädigungen der Folie und der Platte sind zu vermeiden. MAX FRANK Setzungsplatte nimmt im Bauzustand eine Belastung von maximal 100 kN/m² auf.

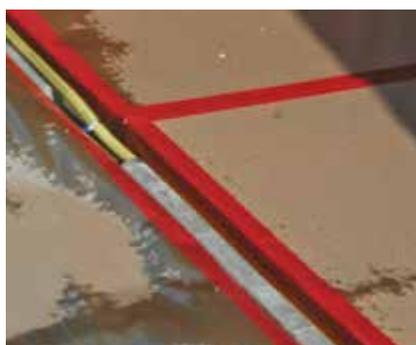
5 Betonieren der Bodenplatte: Untere und obere Bewehrungslage der Bodenplatte auf der Betonsauberkeitschicht verlegen. Der entstehende statische Hohlraum ist bei der Bemessung der Bodenplatte zu berücksichtigen.

6 Die Wasserbeaufschlagung der MAX FRANK Setzungsplatten beginnt frühestens nach Erreichen der Betontragfähigkeit der Bodenplatte. Die Wassermenge für die Bewässerung variiert je nach Plattenstärke (35 mm ca. 15 l/m², 50 mm ca. 20 l/m², 100 mm ca. 40 l/m²) und wird mit geringem Druck eingebracht. Begonnen wird mit etwa 20 % der Wassermenge und kann nach etwa 30 Minuten mit ca. 30 % der Wassermenge fortgesetzt werden. Das restliche Wasser kann frühestens nach 2 Stunden wieder mit geringem Druck zugeführt werden. Für das Einbringen der geforderten Wassermenge sollte jeweils eine Zeit von mindestens 20 Minuten eingerechnet werden, damit kein Wasserdruck beim Platteneingang entsteht.



Als zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz für die Egcovoid® Setzungsplatte kann ein Folienschlauch über jede Plattenreihe gezogen werden. Die Enden des Folienschlauchs werden mit dem Klebeband abgedichtet.

Bilder über die Funktionsweise zur Egcovoid® Setzungsplatte im Laborversuch:



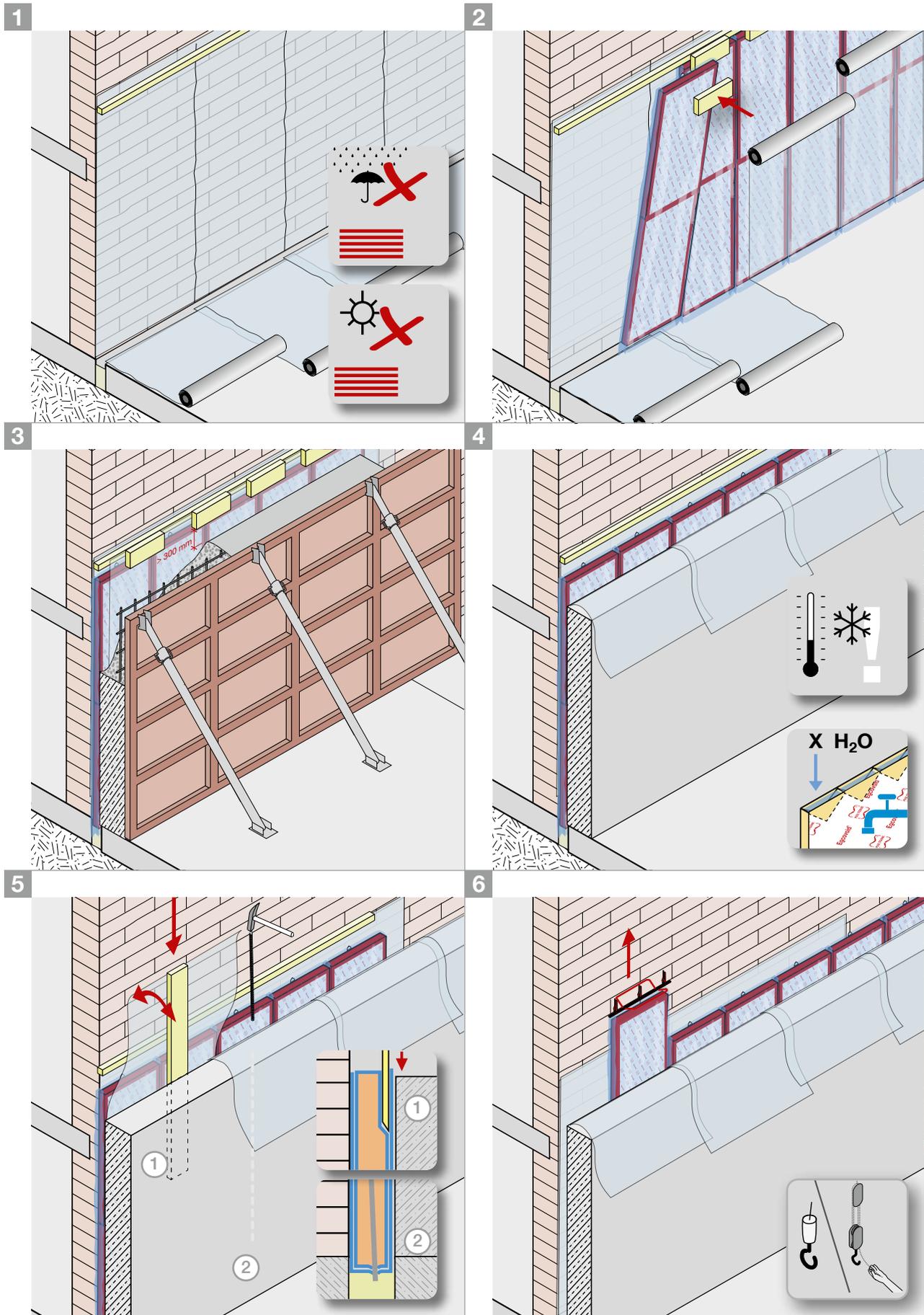
nach kurzer Wasserbeaufschlagung mit geringem Druck und 30 Minuten Einwirkzeit



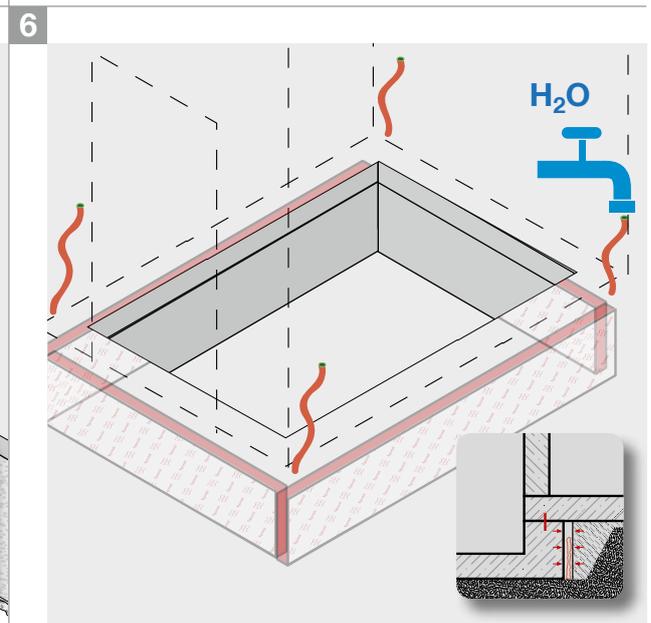
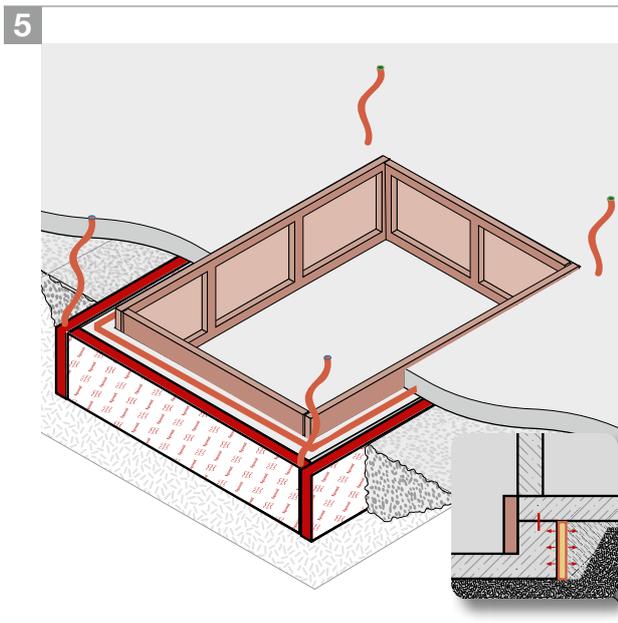
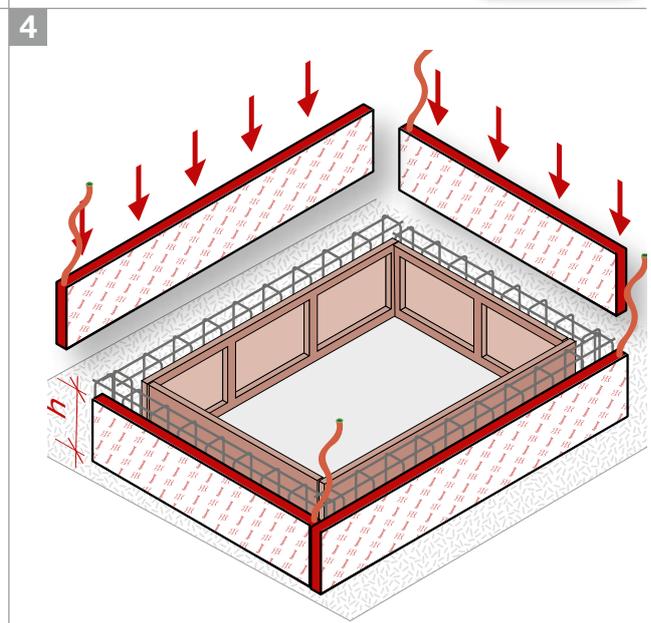
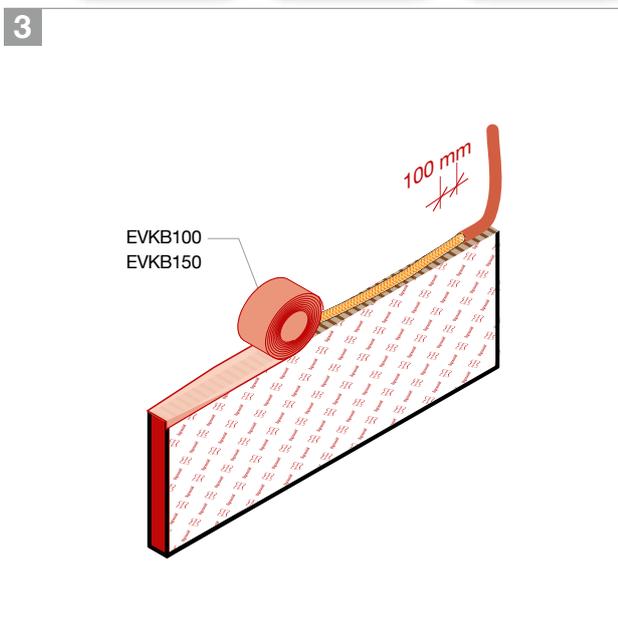
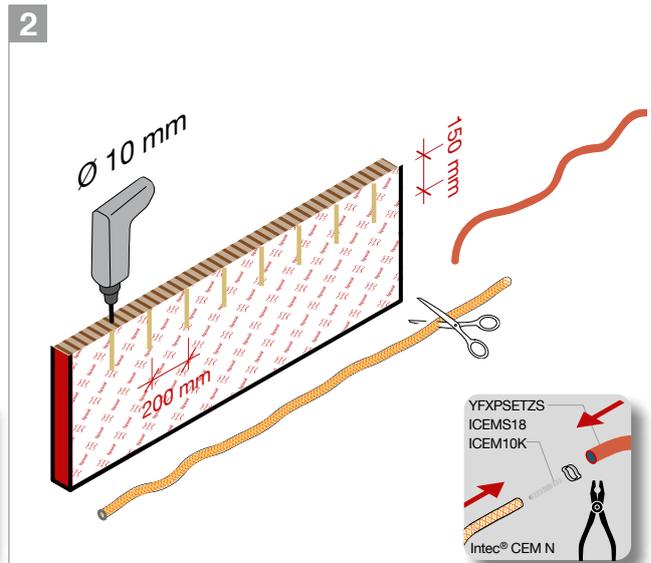
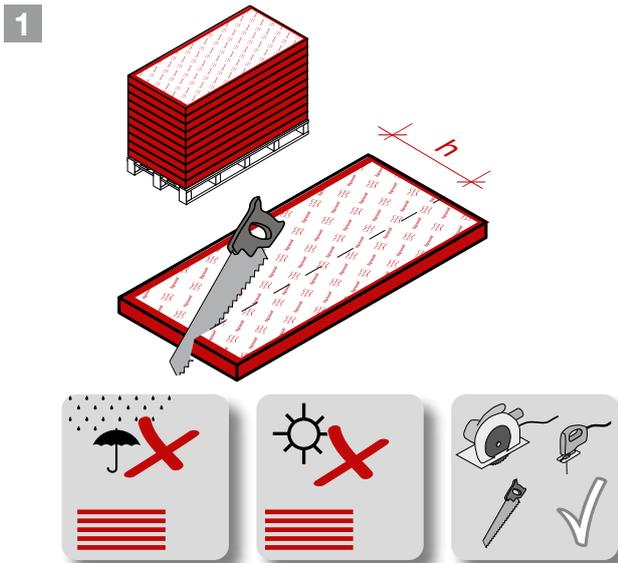
nach 3 Stunden mit der geforderten Wasserbefüllung



nach 24 Stunden ist die Tragfähigkeit der Egcovoid® Setzungsplatte zerstört



Diese Einbauhinweise können nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzen nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen. Die Hinweise werden stets auf dem neuesten Stand der Technik gehalten und werden ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher – auch ohne vorherige Information des Kunden – ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter: www.maxfrank.com zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.



Diese Einbauhinweise können nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzen nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen. Die Hinweise werden stets auf dem neuesten Stand der Technik gehalten und werden ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher – auch ohne vorherige Information des Kunden – ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter: www.maxfrank.com zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.



Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

- Ort:** Würzburg, Deutschland
- Bauwerkstyp:** Bürogebäude
- Liefermenge:** 440 m² Setzungsplatte Egcovoid® (35 mm)
- Herausforderung:** Lastfreischaltung Tiefgaragendecke



Seniorenwohnheim Webersgasse

- Ort:** Nürnberg, Deutschland
- Bauwerkstyp:** Wohnanlage
- Liefermenge:** 500 m² Setzungsplatte Egcovoid® (100 mm)
- Herausforderung:** Mit den Setzungsplatten wird eine Lasteinwirkung der Bodenplatte auf den U-Bahn-Tunnel verhindert.

Wir danken der Firma GS Schenk Bauunternehmung GmbH (Fürth) für die Zurverfügungstellung dieser Bilder sowie die Abbildung auf Seite 2 und 3.





The Circle at Zürich Airport

- Ort:** Zürich, Schweiz
- Bauwerkstyp:** Flughafen
- Liefermenge:** 375 m² Setzungsplatte Egcovoid® (50 mm)
1300 m² Sonderanfertigung Egcovoid® (100 mm)
- Herausforderung:** Lastfreie Schicht zwischen Tunnel und Neubau



ELI Extreme Light Infrastructure

- Ort:** Dolní Břežany, Tschechische Republik
- Bauwerkstyp:** Bildungseinrichtung/Laserzentrum
- Liefermenge:** 1200 m² Setzungsplatte Egcovoid® (50 mm)
im Folienschlauch
- Herausforderung:** Akustische und statische Trennung von Kommunwänden





Startseite - Produkte

News

Referenzen

Unternehmen

Karriere

Kontakt

Bauwerke

Produkte

Service

Download

Produktübersicht



Produktfinder

Mit dem Produktfinder finden Sie noch schneller und genauer das passende Produkt von MAX FRANK für Ihre Lösung: kinderleicht filtern und gezielt suchen.

Fuge

Fuge wählen

Wärmeschutz

Sichtbeton/ Betonqualität

Schalung

Schalung wählen

Schallschutz

Fertigteil

Abdichtung

Abdichtung mit der Betonage

Brandschutz

Kraftübertragung

[Filter zurücksetzen](#)

[Suche speichern](#)

10 Ergebnisse gefunden!



Bewehrungsanschluss
Stabox®
Fugenabdichtung



Bewehrungsanschluss
Stabox®
Sonderausführung SD



Bewehrungsanschluss
Stabox®
Spezialbeschichtung



Arbeitsfugenabstellung
Stremaform® mit
beschichtetem
Fugenblech



Arbeitsfugenabstellung
Stremaform® mit
Fugenblech



Arbeitsfugenabstellung
Stremaform® mit
Fugenbandkorb



Arbeitsfugenabstellung
Stremaform®
Sonderformen



Dehnfugenabstellung
Stremaform® mit
Fugenbandkorb und
Querkraftübertragung

BUILDING
COMMON GROUND



MAX FRANK BUILDINGS

Das beliebte Tool ist in die Webseite integriert und mit den ausführlichen Produktinformationen verknüpft. Die virtuelle Landschaft liefert Ihnen die optimalen Produkte für die Bauwerkstypen Bahnhof, Brücke, Bürogebäude, Hochhaus, Industriehalle, Kläranlage, Museum, Trinkwasserbehälter, Tunnel, Wasserkraftwerk und Wohngebäude.



PRODUKTFINDER

Filtern Sie einfach nach den für Sie relevanten Anwendungsbereichen und Produkteigenschaften und Sie finden das ideale Produkt für Ihre Anforderungen.



FUGENKONFIGURATOR

Der Fugenkonfigurator zeigt die Bandbreite der Anschlussfugen bei Betonbauwerken nach der Gliederung zwischen Arbeitsfugen, Sollrissfugen, Dehnfugen, Schalltrennfugen und Setzungsfugen.



IMMER UP TO DATE

Unsere Neuigkeiten sollten Sie nicht verpassen. Wir informieren Sie über neue Produkte, hilfreiche Tools und besondere Lösungen.

Melden Sie sich einfach kostenfrei und unverbindlich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf LinkedIn und YouTube!



ONLINEKATALOG

Aktuelle Produkt- und Preisinformationen finden Sie in unserem Onlinekatalog.

Nutzen Sie auch Funktionen wie den Produktvergleich, die Merkleliste oder den PDF-Download von Artikelinformationen.





MAX FRANK BUILDING
COMMON GROUND

MAX FRANK Group

Headquarters:

Max Frank GmbH & Co. KG

Mitterweg 1

94339 Leiblfing

Germany

www.maxfrank.com

